

Bezirkskonferenz
17. & 18. Juni 2023
Hustedt



Kandidaturen als stellv. Bezirksvorsitzende

Kandidaturen für den stellvertretenden Juso-Bezirksvorsitz zur
Bezirkskonferenz 2023

Herausgeber*innen:

Jusos Bezirk Hannover
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Für den Inhalt der Bewerbungen sind die jeweiligen Kandidat*innen
verantwortlich.



Emily Block

Unterbezirk:
Nienburg

Themenschwerpunkte:
Feminismus, Bildung, Jugendpolitik

Ich möchte kandidieren, weil...

ich Lust habe, ein weiteres Jahr im Bezirksvorstand mitzuarbeiten. Ich würde mich freuen an weiteren Denkfabriken und FINTA*-Vernetzungen mitwirken zu können, gerade FINTA*-Vernetzungen haben mir im vergangenen Jahr besonders Spaß gemacht, dort habe ich viele FINTA* Personen aus unserem Verband kennenlernen dürfen, mit denen ich in einen guten Austausch kommen konnte, deshalb ist es mir ein Anliegen, diese weiterhin mit zu planen und durchzuführen. Zudem ist es mir wichtig, mich weiterhin für feministische Themen einzusetzen, dabei möchte ich an verschiedenen feministischen Themen und Theorien mitarbeiten, wie z.B. materialistischen und intersektionalen Feminismus. Ich halte es für wichtig feministische Theorie in den Verband zu tragen um Diskriminierung und Ungleichheiten verstehen zu können und gemeinsam Wege zur Bekämpfung zu finden. Des Weiteren möchte ich weiterhin eine junge und ländliche Perspektive darstellen, denn vieles, was in der Stadt zutreffend ist, ist auf dem Land ganz anders und andersrum. In beiden Gebieten z.B. muss der ÖPNV ausgebaut werden, aber gerade auf dem Land scheint man so manches Mal noch Lichtjahre entfernt und auch der Kampf gegen Rechts ist in vielen ländlichen Regionen noch viel nötiger, während in vielen Städten die SPD und die Grünen gute Wahlergebnisse einfahren musste ich bei der vergangenen Landtagswahl mit erschrecken beobachten das die AFD ca. 20% der Stimmen in meinem Nachbardorf erhielt. Ich hoffe gerade, diese Perspektiven in unseren kommenden Europawahlkampf mit einbringen zu können. Weiterhin möchte ich auch die Jusos Nienburg im Bezirksvorstand vertreten, ein Unterbezirk, der im vergangenen Jahr sehr aktiv und zahlreich vertreten an unseren Veranstaltungen z.B. den Denkfabriken teilgenommen hat. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir erneut euer Vertrauen schenkt!



Tim Glaubitz

Unterbezirk:
Hildesheim

Themenschwerpunkte:
Wirtschaft, Klimaschutz, Wohnen,
Europa

Ich möchte kandidieren, weil...

ich mich sehr freuen würde weiterhin für euch im Juso Bezirk Hannover aktiv sein zu können.

Wir haben in den letzten 2 Jahren, in denen ich hier im Bezirksvorstand bisher mitwirken durfte, viel erreicht, worauf wir stolz sein können, sowohl was die Präsentation des Bezirks nach außen betrifft, als auch in unserer internen Arbeit mit euch. Insbesondere unseren Bildungsveranstaltungen fand ich dabei immer sehr bereichernd.

Es macht mir immer sehr viel Spaß bei unseren Denkfabriken die inhaltliche und organisatorische Gestaltung für euch mit zu übernehmen. Daher möchte ich auch im kommenden Jahr bei unseren Veranstaltungen in den Austausch mit euch kommen und würde mich sehr freuen weiterhin für euch daran mitzuarbeiten.

Vorletztes Jahr haben wir direkt neu im Amt den Bundestagswahlkampf gewuppt, letztes Jahr beim Landtagswahlkampf mitgeholfen und nächstes Jahr möchte ich den EU Wahlkampf mit euch gestalten. Die EU ist in unser aller Leben nicht wegzudenken. Dank der EU haben wir beispielsweise in den letzten 80 Jahren Frieden bei uns gehabt, was wie man aktuell wieder sieht nicht selbstverständlich ist. Doch man sieht durch den Brexit oder den vielen Länder mit faschistischen Regierungen inzwischen, dass eine sozial ungerechte EU von vielen Bürger*Innen nicht nur so wahrgenommen wird. Daher würde ich mich sehr freuen im nächsten Jahr bei euch in den Unterbezirken zu sein und gemeinsam mit euch die Wähler*Innen von unserer Vision eines gerechteren, feministischeren und sozialökologischen Europas zu überzeugen.

Ich würde mich daher sehr über eure Unterstützung bei der Wahl zum stellvertretenden Vorsitz der Jusos im Bezirk freuen. Zusammen können wir die Zukunft gestalten und sicherstellen, dass junge Menschen eine Zukunft mit Perspektive haben.



Ronja Heinrich

Unterbezirk:
Region Hannover

Themenschwerpunkte:
Umwelt, Digitalisierung, Europa

Ich möchte kandidieren, weil...

... vor allem die politische Beteiligung junger Menschen wichtig ist. Im nächsten Jahr stehen die Europawahlen an und zum ersten Mal dürfen 16- und 17-Jährige mitwählen. Nun kommt es darauf an, diese Altersgruppe über ihr Wahlrecht zu informieren und zur Wahlteilnahme zu mobilisieren. Eine hohe Wahlbeteiligung junger Menschen bei der Europawahl wäre nicht nur ein wichtiges Zeichen für eine Wahlalterabsenkung auch bei niedersächsischen Landtags- und Bundestagswahlen, sondern führt vor allem zur besseren Repräsentation junger Menschen und deren Interessen auch auf europäischer Ebene. Als Teil des Bezirksvorstandes möchte ich mich dafür einsetzen, dass wir die Belange junger Menschen stärken und erreichen, dass sich weitere junge Menschen einbringen.

Neben dem anstehenden Europawahlkampf möchte ich die Bildungsarbeit des Bezirks inhaltlich und organisatorisch mitgestalten. Ich freue mich darauf, zusammen mit euch spannende Themen aufzubereiten und zu diskutieren. Durch politische Bildung können wir gemeinsam Standpunkte zu neuen Fragestellungen und Lösungen für Probleme entwickeln und den Verband weiterentwickeln.

Auch die Vernetzung insbesondere von FINTA-Personen sowie unserer neuen Mitglieder ist mir wichtig, um alle mit einzubinden und solidarisch zusammenarbeiten zu können.

Ich bin Ronja Heinrich, 21 Jahre alt, komme aus der Region Hannover und würde mich sehr über eure Unterstützung freuen! :)



Noel Herschmann

Unterbezirk:
Schaumburg

Themenschwerpunkte:
Feminismus (besonders kritische
Männlichkeit & pro feministische
Praxis), Internats und
Antifaschismus

Ich möchte kandidieren, weil...
Liebe Genoss*innen,

mein Name ist Noel Herschmann, ich bin 18 Jahre alt und mittlerweile seit 2 Jahren im Vorstand der Jusos Bezirk Hannover. In der vergangenen Zeit haben wir viel erreicht und konnten gemeinsam wichtige inhaltliche Schwerpunkte setzen. Beispielsweise die Erarbeitung eines Awareness-Leitfaden für den Juso Bezirk Hannover oder die Delegationsreise nach Israel, um mit unseren Schwesterorganisationen ins Gespräch zu kommen.

Doch gemeinsam haben wir noch viel vor. Als persönliche Ziele für das kommende Vorstandsjahr möchte ich mir vornehmen die kritische Männlichkeit und die pro feministische Praxis in unserem Verband zu stärken sowie einen erfolgreichen Jugendwahlkampf für die Europawahl 2024 auf die Beine zu stellen. Außerdem müssen wir mit einem vielseitigen Bildungsprogramm die Arbeit vor Ort unterstützen und unseren Mitgliedern wichtiges Handwerkszeug für ihre politische Arbeit in unserem Verband und der Partei mit auf den Weg geben.

Seit der Bundestagswahl im September 2022 haben wir als Jusos eine besondere Rolle eingenommen. Diese Rolle müssen wir aktiv nutzen, aber gleichzeitig weiterhin mit Bedacht agieren.

Gemeinsam streiten wir für eine sozialistische, feministische, antifaschistische und internationalistische Politik, um die Welt besser und gerechter für alle Menschen zu machen. Gerne möchte ich mich weiterhin in unserem Verband für diese Interessen stark machen und bitte dafür um euer Vertrauen.

Freundschaft!
Euer Noel



Bo Hoffmann

Unterbezirk:
Hameln-Pyrmont

Themenschwerpunkte:
Intersektionaler Feminismus, Recht
und Inneres

Ich möchte kandidieren, weil...

Liebe Genoss*innen,

auch dieses Jahr bitte ich Euch um euer Vertrauen, um ein weiteres Jahr Teil dieses Bezirksvorstandes sein zu dürfen. Die Arbeit in den letzten zwei Jahren hat mir persönlich sehr viel Freude bereitet und erfüllt mich bis heute. Die inhaltliche Arbeit treibt mich dabei besonders an, aber auch die vielen großartigen Menschen, die ich in unserem ganzen Verband kennen lernen konnte, motivieren mich sehr. Für mich besteht die Arbeit bei den Jusos immer aus diesen beiden Facetten. Viele von uns treten aus inhaltlicher Überzeugung ein, bleiben dann aber wegen den Menschen bei uns. Um das weiter zu gewährleisten, ist es wichtig, dass wir weiterhin auf ein gutes Klima im Verband achten und einander unterstützen und empoweren. Im Rahmen des letzten Jahres haben wir dafür unsere Awareness-Arbeit auf ein neues Fundament gesetzt, welches ich jetzt gerne mit Leben füllen würde. Aber auch das aktive empoweren von Mitgliedern ist mir dabei ein besonderes Anliegen, welches ich ebenfalls im kommenden Jahr verstetigen möchte.

Aus dieser Überzeugung ergibt sich auch mein erster Themenschwerpunkt: Intersektionaler Feminismus. So möchte ich, dass wir im kommenden Jahr weiterhin bei allen Bildungsveranstaltungen die Perspektive von FINTA* aktiv mitdenken und berücksichtigen. Kommendes Jahr wird es aber auch ganz konkret um ein queer-feministisches Thema gehen: Das Selbstbestimmungsgesetz. Ohne Kompromisse werden hier der SPD klar machen, dass diskriminierende Strukturen in Gänze abgeschafft werden müssen und bloße Verbesserungen nicht reichen.

Darüber hinaus möchte ich auch weiterhin an den Themenbereichen Justiz und Inneres arbeiten. Aufgrund meines Jurastudiums bin ich tagtäglich mit diesen Themen konfrontiert und bin der Auffassung, dass der diesjährige Antrag zum Thema Strafrecht und Feminismus nur ein erster Aufschlag sein kann, dass Recht nach unseren jungsozialistischen Werten neu auszurichten.

Ich bin Bo Hoffmann, 22 Jahre alt, komme aus dem Unterbezirk Hameln-Pyrmont und würde mich sehr über Eure Stimme freuen.



Yuma Elisa Jaernecke

Unterbezirk:
Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Themenschwerpunkte:
Antirassismus, Antifaschismus,
Feminismus

Ich möchte kandidieren, weil...

es sich lohnt für seine Wünsche und Belange zu kämpfen und diese zu vertreten. In dem kommenden Vorstandsjahr möchte ich weiterhin an meinen Herzenthemen arbeiten. Ich möchte, gemeinsam mit dem Vorstand, Wissen erlangen und dieses dann in Form von z. B. Veranstaltungen weitergeben, um daraus politische Ziele zu formen und zu versuchen, diese zu erreichen.



Lisa Jarmuth

Unterbezirk:
Diepholz

Themenschwerpunkte:
Feminismus, Antifaschismus

Ich möchte kandidieren, weil...

Als Kind einer Arbeiter*innenfamilie aufgewachsen zu sein, hat mich stark für meine heutige politische Arbeit geprägt. Bewusst setze ich mich daher für die Stärkung von Kindern und Jugendlichen aus Arbeiter*innenhaushalten und weitergehend auch für die Verbesserung der Arbeits- und Lohnbedingungen von Arbeiter*innen ein. Die enge Zusammenarbeit unseres Verbandes mit insbesondere Gewerkschaften ist in diesem Zusammenhang unabdingbar, denn nur gemeinsam können wir eine Verbesserung der derzeitigen Arbeitsverhältnisse und -bedingungen erreichen. Ebenso ist mir wichtig, dass wir den ländlichen Raum und das Leben im ländlicheren Gebieten stärken, denn in diesem steckt viel Potential.

Als Feministin ist mir außerdem von besonderer Wichtigkeit, das FINTA* Personen inner- und außerhalb unseres Verband gestärkt und gefördert werden. Immer wieder sehen wir, wie wichtig der Kampf gegen das Patriarchat für eine freie, selbstbestimmte und gerechte Gesellschaft ist. Wenn wir Machtdynamiken in unserem Verband erfolgreich bekämpfen, können wir ein Beispiel für den Rest unserer Gesellschaft sein. Lasst uns als Jungsozialist*innen gemeinsam inner- und außerhalb unseres Verbandes Vorbilder sein und zeigen, dass wir mit unserem intersektionalem Blick die feministische, intersektionale, sowie queere Perspektive mitdenken, damit wir einen gesamtgesellschaftlichen Wandel vollziehen können. Hierbei ist mir persönlich besonders wichtig, dass wir uns selbst kritisch hinterfragen, sowie reflektieren und uns weiterbilden. Denn nur dadurch können wir unser Ziel einer feministischen Welt erreichen.

Doch nicht nur die Stärkung von Arbeiter*innen oder Feminismus ist mir wichtig. Als letzte Generation, die etwas am Klimawandel ändern kann, müssen wir unser bestes geben, um uns für unsere Umwelt und unser Klima einzusetzen, um den Klimawandel zu stoppen, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder noch auf dieser Welt leben können.

Um meinem Wunsch, in einer gerechten, feministischen sowie sozialen Welt leben zu können und für jede*n möglich zu machen, bin ich in unserem Verband bei den Jusos aktiv und kandidiere für den Bezirksvorstand.



Tobias Lang

Unterbezirk:
Region Hannover

Themenschwerpunkte:
Internationalismus, Antisemitismus,
Feminismus, Antifaschismus und
Kampf gegen Rechts

Ich möchte kandidieren, weil...

Liebe Jusos und Genoss*innen, ich möchte für den Juso Bezirk Hannover kandidieren, da ich ein großes Interesse an bundespolitischen und internationalen Themen mitbringe. Schon lange informiere ich mich regelmäßig über die politische Entwicklungen in Deutschland und ordne sie kritisch ein. Deshalb bin ich davon überzeugt, dass der Bezirk genau die richtige Ebene für meine weitere politische Arbeit bei den Jusos ist.

Mein Herz schlägt für unsere Grundwerte und mir ist es wichtig, dass wir unsere Politik aus einer feministischen, sozialistischen, antifaschistischen und internationalistischen Perspektive betrachten und dementsprechend handeln. Im Rahmen meiner Antragsarbeit konnte ich in den letzten Jahren meine Schwerpunkte anhand der Grundwerte setzen - zum Beispiel habe ich mich für eine kritische Einordnung des Carl-Peters-Denkmal in Hannover, eine Solidarisierung mit den chilenischen Protesten gegen den Neoliberalismus, für einen gestaffelten Mutterschutz, um die rechtliche Situation der Gebärenden auf dem Arbeitsmarkt nachhaltig zu verbessern. Insbesondere bei den Bildungsveranstaltungen des Bezirkes habe ich mich intensiv mit Intersektionalität auseinandergesetzt. Für mich ist klar: Wir müssen Diskriminierungsdimensionen immer auch aus einer intersektionalen Perspektive betrachten.

Nun möchte ich die Chance nutzen und meine persönlichen Schwerpunktthemen Internationalismus und Antifaschismus weiter im Bezirk Hannover pushen, für starke Beschlusslagen kämpfen und - das ist für mich das Herzstück der Bezirksarbeit - eine gute Bildungsarbeit ermöglichen. Es ist mir ein besonderes Anliegen, unsere Grundwerte und Themen den Mitgliedern unseres Verbandes zugänglich zu machen und sie mit einem hochwertigen und aktuellen Bildungsangebot zu begeistern. Hierbei möchte ich insbesondere für unsere tollen Unterbezirke stets ein guter Ansprechpartner für meine Themen sein und für inhaltliche Impulse zur Verfügung stehen. Ich brenne für unseren Verband und möchte meinen Teil dazu beitragen, dass der Bezirk auch weiterhin eine starke Arbeit macht und sogar noch etwas besser wird. Ich würde mich freuen, wenn ihr mich und meinen Weg in den Bezirk unterstützt und mir Euer Vertrauen schenkt!



Lara Meyer

Unterbezirk:
Diepholz

Themenschwerpunkte:
Internationalismus, Natur und
Umwelt, Wissenschaft und
Forschung, Antifaschismus

Ich möchte kandidieren, weil...

Liebe Genoss*innen,

seit 2018 bin ich als aktives Mitglied bei den Jusos im Bezirk Hannover tätig und konnte bereits eine Menge an Erfahrung sammeln. Ich kenne nicht nur die Strukturen und Prozesse innerhalb des Verbands, sondern habe auch gelernt, wie ich mich bestmöglich für die Interessen der Jusos einsetzen kann.

Ich möchte diese Erfahrung weiterhin nutzen, um als Teil des Bezirksvorstands die Arbeit der Jusos im Bezirk Hannover voranzutreiben. Ich glaube, dass es wichtig ist, dass sich junge Menschen politisch engagieren und dass ihre Stimmen gehört werden. Als Teil des Bezirksvorstandes möchte ich mich dafür einsetzen, dass wir diese Aufgabe noch besser erfüllen können und die Belange junger Menschen stärken. Das bisherige Vorstandsjahr bot für mich bereits großartige Erfahrungen: Unter anderem konnte ich mich mit der GEW zum Thema Zukunft der Wissenschaft vernetzen. Ich habe mich mit Expert*innen zum Thema China beschäftigt und konnte durch unsere Bildungsveranstaltungen weiteres Wissen sammeln. So konnte ich feststellen, dass meine Leidenschaft bei internationalistischen Themen liegt. Hier möchte ich mich zukünftig noch stärker einbringen. Die Delegationsreise nach Israel ist für mich diesbezüglich ein besonderes Highlight. Ich möchte mich noch einmal für euer Vertrauen bedanken, dass ich auf dem Bundeskongress im Jahr 2022 als Delegationsleitung tätig sein konnte. Besonders spannend war für mich die Einbringung des Antrags zur Abkehr vom atomar-fossilen System. Auch in anderen Unterbezirken konnte ich über die Vorstandsarbeit viel lernen und spannende Menschen kennenlernen, sei es auf unseren Denkfabriken, den FINTA*-Vernetzungen, durch die Gedenkstättenfahrt oder über das Format "Bevos auf Abruf".

Am Ende meines Vorstandsjahres wusste ich, dass ich weitermachen möchte für uns. Ich habe Freude an der Arbeit und das Gefühl, dass ich politisch etwas bewegen kann. Daher bitte ich um eure Unterstützung für meine erneute Kandidatur. Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei mir melden.



Leon Schoor

Unterbezirk:
Göttingen

Themenschwerpunkte:
Wirtschafts-, Finanz- und Klimapolitik

Ich möchte kandidieren, weil...

ich im nächsten Bezirksvorstand eine starke Stimme sein möchte, für eine progressive und sozialistische Finanz-, Wirtschafts- und Klimapolitik. Egal ob das Streiten gegen Sozialkürzungen im Bundeshaushalt, die sozial-ökologische Transformation der Wirtschaft hin zur Klimaneutralität oder der Kampf um gute Arbeit und mehr Mitbestimmung im Betrieb. Es gibt viel zu tun und wir als Bezirk müssen Antworten darauf finden, auch um weiterhin eine starke Stimme zu bleiben im Bundesverband.

Auch die Bildungsarbeit, als eine Grundsäule unserer Juso-Arbeit, möchte ich im nächsten Vorstandsjahr weiterhin inhaltlich, organisatorisch und personell unterstützen und voranbringen. Denn nur durch eine gute politische Bildung können wir uns inhaltlich vorwärts bewegen und unseren Mitgliedern neue Perspektiven aufzeigen, wie man Probleme betrachten und lösen kann. Auch, um gerade neue Mitglieder im Verband zu festigen.

Daneben ist die Vernetzung und der Austausch, das "Leben" des solidarischen Miteinander in unserem Verband mir wichtig, damit "solidarisches Miteinander" nicht nur eine Phrase ist, sondern tatsächlich weiter stattfindet, wie im letzten Vorstandsjahr bereits vorgelebt.



Pascal Seidel

Unterbezirk:
Diepholz

Themenschwerpunkte:
Wirtschafts- und Finanzpolitik,
Klima- und Energiepolitik,
Internationalismus

Ich möchte kandidieren, weil...

Liebe Genoss*innen,

nach den beiden vergangenen Vorstandsjahren möchte ich gerne erneut als stellvertretener Vorsitzender der Jusos Bezirk Hannover kandidieren und meine Arbeit für den Verband fortsetzen.

Neben meinen Schwerpunkten in der Wirtschafts- und Finanzpolitik, ist nach wie vor die Klima- und Energiepolitik und vorrangig die sozial-ökologische Transformation eine Leidenschaft. Als Energy Analyst begleite ich beruflich mit eigenen Prognosen und Studien die deutsche und internationale Energiewirtschaft. Grundsätzlich muss uns allen klar sein, dass die Pariser Klimaziele und das beschlossene 1,5-Grad-Ziel nur erreicht werden können, wenn die schnelle Abkehr von dem fossil-atomaren Energiesystem vollzogen wird und die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Ausbau erneuerbarer Energien stimmen, damit folglich in allen Sektoren der Ausstoß von Emissionen endlich angemessen reduziert werden kann.

Nachdem wir uns im vergangenen Vorstandsjahr im Rahmen unserer Bildungsveranstaltungen beim Thinktank sozial-ökologische Transformation ein Beispiel zur Dekarbonisierung der Industrie angeguckt haben und auch einen ausführlichen klima- und energiepolitischen Antrag auf dem Bundeskongress beschließen konnten, möchte ich die Arbeit in diesem wichtigen Themenbereich gerne fortsetzen.

Für den Umbau unseres industriellen Wirtschaftssystems in Richtung Klimaneutralität sind enorme Investitionen notwendig. Im Brückenschlag zur Wirtschafts- und Finanzpolitik müssen Finanzmittel zielführender dahingehend gelenkt und andere klimaschädliche Subventionen endlich gestrichen werden. Die Ideologie der Schuldenbremse gehört angesichts der notwendigen Investitionen in Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge endlich in die Mottenkiste. Im Rahmen unserer internationalistischen Grundüberzeugung müssen wir darüber hinaus nicht nur Lieferketten, sondern auch Handelspartner*innen kritisch beurteilen, Abhängigkeiten minimieren und die Wertschöpfung kritischer sowie zukunftsweisender Infrastruktur, wie die Produktion von Solarmodulen, im Rahmen europäischer Kooperationen ggf. zurückholen und im Rahmen der sozial-ökologischen Transformation gute Industriearbeitsplätze sichern.

Ich bin Pascal, 24 Jahre alt, komme aus dem Unterbezirk Diepholz und würde mich freuen, wenn ich im Bezirksvorstand für den Verband weiter mitarbeiten darf und bitte um euer Vertrauen.



Luca Tom Thieme

Unterbezirk:
Lüneburg

Themenschwerpunkte:
Bildungspolitik, Politische Bildung,
Inklusion

Ich möchte kandidieren, weil...

Liebe Jusos,

ich bin Luca, 26 Jahre alt und bald im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen mit der Fachrichtung Sozialpädagogik und dem Unterrichtsfach Politik. Nachdem ich mich in den letzten zwei Jahren als Co-Vorsitzender im Unterbezirk Lüneburg aktiv eingebracht habe, möchte ich nun als stellvertretender Vorsitzender für die Jusos des Bezirks Hannover kandidieren.

In den letzten Jahren durfte ich an vielen Bezirksveranstaltungen teilnehmen und möchte die gute Bildungsarbeit weiter voranbringen! Die politische Bildung war nicht nur ein wichtiger Bestandteil meines Lehramtsstudiums, sondern spielte auch während meiner Arbeit bei der Lebenshilfe eine große Rolle. Als Gruppenleiter war ich für die Planung verschiedener Angebote verantwortlich. Neben meinem inklusiven Anspruch war es stets mein Ziel, Menschen politisch zu bilden und sie bei ihrer Urteilsbildung zu unterstützen. Daher sind Bildungsangebote und Inklusion wirkliche Herzensthemen für mich, die ich als Teil des nächsten Bezirksvorstands miteinander verknüpfen möchte! Wir haben noch einen langen Weg vor uns, um eine wirklich inklusive Gesellschaft zu schaffen, und ich möchte im kommenden Jahr meinen politischen Beitrag dazu leisten.

Gemeinsam mit euch und euren Unterbezirken möchte ich neue Menschen von uns und unseren Inhalten überzeugen, um neue und stabile Mitglieder für unseren Verband zu gewinnen. Gerne würde ich hier die Perspektive und Erfahrungen aus Lüneburg einbringen. Wir konnten beispielsweise viele neue FINTA*-Personen, Schüler*innen sowie Menschen aus dem ländlichen Raum von uns überzeugen. Hierfür möchte ich gerne den Austausch und den Wissenstransfer zwischen den Unterbezirken stärken und Ideen für die Mitgliedergewinnung gemeinsam entwickeln.

Wenn ihr Fragen oder sonstige Anliegen habt, kommt gerne auf mich zu. Meine Telefonnummer lautet: 0171/4499709, und ihr könnt mir jederzeit gerne schreiben. Ich freue mich darauf, von euch zu hören!

Jungsozialistische Grüße
Luca



Steffi Weers

Unterbezirk:
Region Hannover

Themenschwerpunkte:
Feminismus, soziale Gerechtigkeit,
Umwelt

Ich möchte kandidieren, weil...

Ich möchte erneut für den Bezirksvorstand kandidieren, damit ich meine Themen sowie meine neuen Erfahrungen aus dem letzten Vorstandsjahr einbringen und weiterentwickeln kann. Da ich selbst als sogenanntes „Arbeiterkind“ mit Hauptschulabschluss den Bildungsweg über eine Ausbildung und danach das Abitur bis zum Studium bestreiten musste, kann ich sowohl die Perspektive sowohl als Auszubildende als auch als Studentin nachvollziehen. Da wir in unserem Vorstand nur wenige Stimmen aus dem Ausbildungsbereich haben, möchte ich mich mehr dafür einsetzen, dass diese Stimmen gehört werden und unser Verband attraktiver für Auszubildende wird. Nur so können wir auch diese Interessen abbilden und vertreten. Darüber hinaus finde ich es wichtig, einen sozialverträglichen Weg für eine ökologische Transformation zu finden, um den klimatischen Herausforderungen gerecht zu werden. Ich identifiziere mich sehr mit den Säulen unseres Verbandes und möchte mich weiterhin ganz besonders gegen traditionelle Rollenbilder und einer patriarchalen Kultur mit pro-feministischer Praxis einsetzen. In meinem letzten Vorstandsjahr habe ich mit viel Freude die Bildungsveranstaltungen durchgeführt und freue mich darauf, weitere spannende Inhalte aufzubereiten und gemeinsam mit anderen Jusos tolle Veranstaltungen und Seminare zu verbringen.

Kandidatur als stellvertretende*r Bezirksvorsitzende*r



Marlon Weifenbach

Unterbezirk:
Northeim-Einbeck

Themenschwerpunkte:
Antifaschismus, Europa und Bildung

Ich möchte kandidieren, weil...
ich mich in den neuen Vorstand einbringen und engagieren möchte. Besonderen Fokus setzte ich auf das Thema Ausbildung und die künftige Entwicklung des ländlichen Raumes. Im anstehenden Europawahlkampf möchte ich mich voll einbringen. Es ist wichtig das wir als Jusos unsere Schwerpunkte setzten und die Zukunft Europas sozial und gerecht gestalten.

Über eure Unterstützung würde ich mich freuen.
